

217016-2026 - Konkurss

Vācija – Elektrosadale – Kreis Herford, Energielieferung und Energiedienstleistungen

OJ S 62/2026 30/03/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Kreis Herford

E-pasts: vergabestelle@kreis-herford.de

Pircēja juridiskais statuss: Vietējās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Kreis Herford, Energielieferung und Energiedienstleistungen

Apraksts: Der Auftraggeber beabsichtigt, die Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit Strom und Wärme neu zu organisieren.

Procedūras identifikators: 37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036

Iekšējais identifikators: 20-VgV-V-TN-60 ZV 45/2026

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 65310000 Elektrosadale

Papildu klasifikācija (cpv): 09323000 Centralizētā siltumapgāde, 31681500 Uzlādes ierīces, 45262640 Vides uzlabošanas darbi, 79993100 Telpu apsaimniekošanas pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Herford (DEA43)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: 1. Der Kreis Herford vergibt den Auftrag im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Mit dieser Bekanntmachung fordert der Kreis Herford interessierte Unternehmen auf, einen Teilnahmeantrag einzureichen. Für den Teilnahmeantrag sind allein die Anforderungen dieser Bekanntmachung maßgeblich. Anhand des eingereichten Teilnahmeantrags prüft der Kreis Herford die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen) der Bewerber für den Auftrag anhand der gemäß der Bekanntmachung einzureichenden Unterlagen. Zu Ziffer 2.1.6. der Bekanntmachung weist der Kreis Herford darauf hin, dass die zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB gelten. Im zweiten Schritt fordert der Kreis Herford die nach Maßgabe der Bekanntmachung ausgewählten Bewerber auf, ein Erstangebot einzureichen. Übersteigt die Anzahl der nach den geforderten Eignungsnachweisen geeigneten Bewerber die Anzahl der

zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (3), wird der Auftraggeber diejenigen Bewerber auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Das Ranking wird der Auftraggeber anhand der eingereichten Eignungsnachweise, insbesondere Anzahl und Qualität der von den Bewerber eingereichten Referenzen zu vergleichbaren Projekten, ermitteln. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe wird der Kreis Herford die Bieter zunächst zu einem ersten indikativen Angebot auffordern, bei dem eine Feinanalyse mit Ortsbesichtigungen durchzuführen ist. Während der Feinanalyse findet ein Zwischenkolloquium statt, in dem die Bieter dem Auftraggeber Fragen stellen können, bevor sie ihr erstes indikatives Angebot abgeben. Im ersten indikativen Angebot dürfen die Bieter Optimierungsvorschläge zu den Leistungsanforderungen und zum Vertrag machen. Sollte sich dies als zweckmäßig erweisen, verhandelt der Kreis Herford mit den Bietern über die eingereichten Vorschläge. Er behält sich vor, Optimierungsvorschläge aufzugreifen und allen Bietern zwingend vorzugeben. Weitere Einzelheiten zum Verfahrensablauf werden sich aus den Vergabeunterlagen für die Angebotsphase ergeben.

2. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer Bewerbungsgemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolversprechendes Angebot abzugeben.

3. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbungsgemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG grundsätzlich als Ganzes beurteilt.

4. Der Auftraggeber kommt den Vorgaben in § 41 VgV dadurch nach, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung skizziert sowie zusätzlich zu den Formblättern und weiteren Dokumenten sowie Hinweisen für den Teilnahmewettbewerb eine Funktionale Leistungsbeschreibung, den Vertragsentwurf, die Matrix Zuschlagskriterien sowie einzelne weitere Unterlagen für die spätere Angebotsphase zur Verfügung stellt. Im Laufe des Verfahrens werden diese Unterlagen im Einklang mit den vergaberechtlichen Vorschriften soweit erforderlich ergänzt und aktualisiert. Der Auftraggeber geht davon aus, dass diese Informationen ausreichend sind, damit interessierte Unternehmen entscheiden können, ob sie sich durch die Abgabe eines Teilnahmeantrags beteiligen wollen oder nicht. Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten auch die weiteren fachlichen Dokumente. Sollten interessierte Unternehmen im Gegensatz dazu der Meinung sein, dass sie bereits im Teilnahmewettbewerb weitere Informationen benötigen, stellen diese bitte eine Frage über die eVergabe-Plattform. Der Auftraggeber behält sich vor, die

Unterlagen, insbesondere aufgrund von Optimierungsvorschlägen oder Verhandlungen, zu präzisieren bzw. zu ändern. Dies gilt auch im Hinblick auf die Unterkriterien der Qualitätswertung sowie der Mindestanforderungen an die Leistung. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 VgV. Aufgrund des dynamischen Charakters des Verhandlungsverfahrens stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Unterlagen abschließend fest. 5. Für den Fall, dass ein Bewerber im Rahmen der Eignung auf die Kapazitäten und/oder Fähigkeiten von Nachunternehmern oder anderer Dritter (Konzerngesellschaften, etc.) berufen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe beruft, ist dies anzugeben und mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt. 6. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in dieser Bekanntmachung genannte elektronische eVergabe-Plattform „Deutsche eVergabe“ (<https://www.deutsche-evergabe.de>) einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dieser Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Korupcija:

Krāpšana:

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana:

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi:

Dalība noziedzīgā organizācijā:

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām:

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā:

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā:

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā:

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci:

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību:

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā:

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā:

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā::

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas:

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums:

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums:

Uzņēmējdarbību aptur:

Maksātnespēja:

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators:

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem:

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Kreis Herford, Energielieferung und Energiedienstleistungen

Apraksts: Der Auftraggeber ist ein Landkreis in der Region Ostwestfalen-Lippe im Nordosten Nordrhein-Westfalens mit etwa 255.000 Einwohnern und einer Fläche von ca. 450 Quadratkilometern. Der Landkreis besteht aus sechs Städten und weiteren drei Gemeinden. Derzeit besteht zwischen dem Auftraggeber und einem Vertragspartner ein „Vertrag zum Energieeinsparcontracting und Energieliefercontracting“, der am 30.06.2027 endet. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit Strom und Wärme neu zu organisieren. Dabei sollen unter anderem Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt und die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgebaut werden. Ziel dieses Vergabeverfahrens ist es, den Auftragnehmer langfristig mit der Wahrnehmung von Aufgaben und Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Versorgung der Liegenschaften und zugehörigen Gebäude des Auftraggebers mit Wärme und Strom, den Betrieb der Versorgungsanlagen sowie mit dem Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur und deren Betriebsführung zu beauftragen. Der Auftragnehmer soll dabei folgende wesentliche Aufgaben übernehmen: 1. Energieeinsparung: Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich der haustechnischen Anlagen. Der Auftragnehmer setzt in den auftragsgegenständlichen Liegenschaften die von ihm angebotenen Energieeinsparmaßnahmen um und garantiert dem Auftraggeber einen bestimmten Umfang an Energieeinsparung. 2. Wärmelieferung: Der Auftragnehmer versorgt alle auftragsgegenständlichen Liegenschaften mit Wärme. Dabei obliegt ihm die Beschaffung der einzusetzenden Energieträger mit den erforderlichen Qualitäten. Der Auftraggeber überlasst dem Auftragnehmer dazu seine Wärmeerzeugungsanlagen für den Zeitraum des Vertrages gegen Entgelt zur Nutzung. 3. Stromlieferung: Der Auftragnehmer beschafft und liefert den vom Auftraggeber benötigten Strom an die auftragsgegenständlichen Liegenschaften. Gelieferter Strom muss zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammen. Darüber hinaus darf der Strom auch aus Eigenerzeugungsanlagen stammen, die vom Auftraggeber selbst oder von Dritten auf den Liegenschaften betrieben werden. 4. Betriebsführung von Energieversorgungsanlagen: Der Auftragnehmer übernimmt die technische und kaufmännische Betriebsführung für die Energieversorgungsanlagen (Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Strom und zur Verteilung von Wärme). 5. Betrieb und Ausbau von Ladeinfrastruktur: Der Auftragnehmer übernimmt die technische und kaufmännische Betriebsführung der bestehenden Ladepunkte. Zusätzlich errichtet er nach den Vorgaben des Auftraggebers auf den auftragsgegenständlichen Liegenschaften weitere Ladepunkte und übernimmt deren Betriebsführung. 6. weitere verbundene Dienstleistungen: Insbesondere Überwachung und Einhaltung aller etwaigen regulatorischen, energierechtlichen und steuerrechtlichen Pflichten in Zusammenhang mit den vertragsgegenständlichen Leistungen. Die Details zu den zu erbringenden Leistungen sind der Funktionalen Leistungsbeschreibung, dem Entwurf des Energiedienstleistungsvertrags sowie deren Anlagen zu entnehmen.
Iekšējais identifikators: 0001

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 65310000 Elektrosadale

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Herford (DEA43)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

5.1.6. Vispārīga informācija

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Netiek prasīts iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied).

Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung über vergleichbare Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu Referenzprojekten der vom Bewerber erbrachten Leistungen, möglichst mit den dazu in den Vergabeunterlagen (Dokument „000_Formblätter für den Teilnahmewettbewerb“) abgefragten Angaben. Die Referenzprojekte müssen in den letzten 10 Kalenderjahren (Stichtag: Veröffentlichung der Bekanntmachung) begonnen worden oder abgeschlossen sein. Die Bewerber sollen möglichst Referenzen zu jedem der vier folgenden Schwerpunktbereiche einreichen. 1. Energieeinspar-Contracting 2. Wärmelieferung 3. Stromlieferung inklusive -einkauf 4. Ladesäuleninfrastruktur und zugehörige Leistungen Die Anzahl der Referenzen, die eingereicht werden dürfen, ist nicht begrenzt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Apakšuzņēmējdarbības proporcija

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied).

Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung des Bewerbers, ob und wie (Nachunternehmer/Zusammenschluss als Bietergemeinschaft) er im Auftragsfall mit anderen Unternehmen kooperieren will und welches Unternehmen die Leistungs- und/oder Teilleistungsbereiche im Auftragsfall erbringen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied).

Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung, dass der Bewerber eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden, 1 Mio. EUR für Sachschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden jeweils zweifach maximiert, bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden) müssen alle drei Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Kopējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren. (Bewerbergemeinschaften werden hier als Ganzes betrachtet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Specifisks gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber soll seinem Teilnahmeantrag möglichst die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich vergleichbarer Leistungen zu denen, die Gegenstand der Vergabe sind, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, jeweils gegliedert wie folgt: a) Umsatz ESC-Projekte für Gebäudebestände (Gebäudepool) öffentlicher Auftraggeber und öffentlicher Einrichtungen (netto) b) Umsatz Wärmelieferung (netto) c) Umsatz Stromlieferung (netto) d) Umsatz Ladesäuleninfrastruktur Errichtung und zugehörige Leistungen (netto). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: 1. Unternehmensdarstellung mit Angabe des Namens, der Rechtsform und der Anschrift; 2. Aktueller Nachweis (Registerauszug oder Eigenerklärung), dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Unternehmen, die in keinem Register geführt werden, legen eine Bestätigung der Gewerbeanmeldung der für siezuständigen Stelle oder einen anderen Nachweis (z. B. Auszug aus Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt. Der Auftraggeber behält sich vor,

Gewerbeanmeldung, Registerauszug oder anderweitige sonstige Nachweise vorlegen zu lassen; 3. Von jedem Bewerber, von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und von jedem Unternehmen, welches in die Auftragsausführung einbezogen oder im Wege der Eignungsleihe herangezogen wird, sind folgende Unterlagen in Bezug auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einzureichen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB; b) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB; c) soweit die Vorlage der vorgenannten Erklärungen nicht uneingeschränkt möglich ist, Eigenerklärung, weshalb die geforderte Erklärung nicht unverändert abgegeben werden kann bzw. dass erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind, nebst Nachweisen, die das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen belegen. d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG (Arbeitnehmer-Entsendegesetz), § 98c Abs. 1 AufenthG (Aufenthaltsgesetz), § 19 Abs. 1 MiLoG (Mindestlohngesetz) und § 21 SchwArbG (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz); e) Der Auftraggeber behält sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und/ oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes auf gesondertes Verlangen vorlegen zu lassen. f) Der Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 und 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG)) einzuholen. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt das Unternehmen sein Einverständnis hierzu. Eintragungen können zum Ausschluss führen. 4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er innerhalb der letzten drei Jahre nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. 5. Eigenerklärung, dass der Bewerber nicht zu den Personen oder Unternehmen in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gehört. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualitätskriterium

Apraksts: 1. Qualität des technisch-organisatorischen Umsetzungskonzepts.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 45

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualitätskriterium

Apraksts: 2. CO2-Einsparung in Tonnen/Jahr (Teilnutzwert).

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 10

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preiskriterium

Apraksts: 3. Nettoeinsparung in der Vertragslaufzeit (Kapitalwert) = Gewichtung: 10 %. 4. Preis über die Vertragslaufzeit (Summe Preise für a) Wärmelieferung, b) Stromlieferung, c) technische Betriebsführung, d) Ladesäuleninfrastruktur) = Gewichtung: 35 %.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svārs (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaits: 45

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 18/05/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Für die Auftragsbedingungen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Westfalen

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB

verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu Tein ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bewerber den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist bei dem Auftraggeber zu rügen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Kreis Herford Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Kreis Herford

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Kreis Herford
Reģistrācijas numurs: 5720
Pasta adrese: Amtshausstr. 3
Pilsēta: Herford
Pasta indekss: 32051
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Herford (DEA43)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabestelle@kreis-herford.de
Tālrunis: +49 5221131024
Interneta adrese: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Pircēja profils: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs
Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru
Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Westfalen
Reģistrācijas numurs: 1499e5b3-6776-4928-8be7-ced10222d56b
Pasta adrese: Albrecht-Thaer-Str. 9
Pilsēta: Münster
Pasta indekss: 48147
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Herford (DEA43)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer@brms.nrw.de
Tālrunis: +49 251411-691

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šis organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 27/03/2026 14:03:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 217016-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 62/2026

Publicēšanas datums: 30/03/2026